



Produktionshelfer im Bereich Metall- und Maschinenbau.

Ausbildung mit anerkannten Zertifikaten
und Bedienberechtigungen





Qualifikation für den beruflichen Neuanfang.

Die Chancen von Bürgern mit Migrationshintergrund auf eine berufliche Qualifizierung stagnieren seit Jahren, obgleich viele Migrantenfamilien großes Interesse an einer Ausbildung haben.

Die angebotene, durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen geförderte Bildungsmaßnahme soll helfen, den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Die Kombination zwischen arbeitsplatznahen Qualifizierungsbausteinen (Verbesserung der Deutschkenntnisse, Trainieren von Montagetechnologien, Sicheres Bedienen von konventionellen Zerspanungsmaschinen, Selbständiges Arbeiten nach technischen Zeichnungen) in Verbindung mit anerkannten Abschlüssen (Schweißerpässe nach

DIN EN 287-1 und Bedienberechtigungen für Flurförderfahrzeuge) erhöhen Ihre Aussichten auf eine Einstellung erheblich.

Im Lehrgang kooperieren die AMS[®] und die TÜV Rheinland Akademie. Beide Partner verfügen über weitreichende Erfahrungen in der Sprach- und Technikausbildung.

Informieren Sie sich im Internet oder wenden Sie sich direkt an uns. Wir beraten Sie gern.

Kontakt

Cornelia Michael
Tel. 0351 21859-14
(täglich von 9 bis 15 Uhr)
cornelia.michael@de.tuv.com
www.tuv.com/akademie-dresden

Produktionshelfer/in im Bereich Metall- und Maschinenbau.

Kompetenzen stärken. Potentiale nutzen.

Schwerpunkt der Bildungsmaßnahme ist eine berufspraktische Ausbildung verbunden mit einem fachspezifischen Deutschunterricht. Je nach Ihren Vorkenntnissen durchlaufen Sie eine arbeitsplatznahe Qualifikation, welche berufstheoretische und berufspraktische Ausbildungsbausteine beinhaltet. Im Anschluss daran besuchen Sie ein 8-wöchiges Praktikum in einem regionalen Unternehmen. Bei erfolgreicher Absolvierung der Maßnahme haben Sie die Möglichkeit, ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis aufzunehmen. Während der gesamten Maßnahme und auch danach werden Sie sozialpädagogisch betreut und individuell unterstützt.

Ihr Nutzen

- Verbesserung der Aussichten für einen beruflichen Neuanfang
- Berufliche und gesellschaftliche Integration

Zielgruppe

Arbeitslose Spätaussiedler/innen und daueraufenthaltsberechtigter Ausländer/innen

Förderung

Die Finanzierung dieser Bildungsmaßnahme erfolgt zu 100 % durch Mittel der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen. Zusätzlich erhalten Sie

- die Erstattung der Fahrt- und Kinderbetreuungskosten und
- 5,00 € Aufwandsentschädigung pro Anwesenheitstag.

Termin und Dauer

Der Lehrgang ist eine Vollzeitmaßnahme und erstreckt sich vom 18.11.2011 – 17.09.2012 (inkl. 8-wöchiges Praktikum).

Zugangsvoraussetzungen

Sie können an dem Lehrgang teilnehmen, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind arbeitslos.
- Sie sind Spätaussiedler/in oder daueraufenthaltsberechtigter Ausländer/in.
- Sie verfügen über die erforderlichen Deutschkenntnisse (mind. Niveau B1).
- Sie haben Kenntnisse in bzw. Interesse an metallverarbeitenden Tätigkeiten.

Abschlüsse

Teilnahmebescheinigung Produktionshelfer/in Schweißen (AMS®/TÜV) oder Maschinenbau (AMS®/TÜV)

Bei bestimmten Voraussetzungen erhalten Sie:

- eine anerkannte Schweißerprüfung nach EN 287/1,
- die Bedienberechtigung von Flurförderfahrzeugen,
- einen Brennschneidepass.



Inhalte

Auszug aus dem Inhalt der berufspraktischen Ausbildung

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Anwendung von technischen Unterlagen
- Trennen und Umformen
- Einsatz von Bearbeitungsmaschinen
- Fügen von Bauteilen (Schweißen)
- Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen
- Prüfen von Bauteilen und Baugruppen
- Gabelstaplerschulung
- Brennschneidepass

Auszug aus dem Inhalt der berufstheoretischen Ausbildung

- Deutschausbildung
- Technische Kommunikation
- Fertigung von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen von einfachen Baugruppen
- Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen
- PC-Ausbildung (Grundlagen)
- Bewerbungstraining

Nach der Ausbildung

Die Kooperationspartner AMS® und TÜV Rheinland Akademie arbeiten eng mit der regionalen Wirtschaft zusammen. Beide verfügen über die erforderlichen Arbeitsmarktkennnisse, um Sie auf dem Weg in ein Anstellungsverhältnis tatkräftig zu unterstützen.

Jobcoaches unterstützen Sie individuell!

Ihr zukünftiger Arbeitgeber kommt aus dem Maschinen- und Anlagenbau, dem Heizungs- und Rohrleitungsbau oder dem Stahl- und Metallbau. Einstellungsabsichten liegen uns von mittelständischen Unternehmen und Zeitarbeitsunternehmen vor.

Informationsveranstaltungen

Jeden Donnerstag ab 14 Uhr findet eine Informationsveranstaltung direkt in der praktischen Ausbildungsstelle statt.

Voranmeldung erbeten bei:
Frau Rokasky
Tel. 0351 2041317
Bosewitzer Str. 20
01259 Dresden



Investition in Ihre Zukunft!



So finden Sie uns.

Anfahrt.

Mit dem Auto

- Anfahrt über A17 Abfahrt Heidenau, dann links Richtung Dresden
- An nächster Ampelkreuzung rechts in Lockwitztalstraße Richtung Bahnhof Dresden-Niedersedlitz
- Unter der Eisenbahnunterführung durch, dann nach ca. 300 m rechts in die Bosewitzer Straße und dann wieder rechts auf das Firmengelände SBS; dort der großen blauen Orientierungstafel (rechts) folgen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Mit der S-Bahn S2 bis Haltestelle „Dresden-Niedersedlitz“
- Mit dem Stadtbus Linien 73, 88 und 96 bis Haltestelle „Försterlingstraße“
- Mit der Straßenbahn Linie 6 bis Haltestelle „Dresden-Niedersedlitz“
- Von da aus zu Fuß die Bahnhofstraße Richtung Norden, nach ca. 300 m rechts in die Bosewitzer Straße und dann wieder rechts auf das Firmengelände SBS; dort der großen blauen Orientierungstafel (rechts) folgen





TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

TÜV Rheinland
Akademie GmbH
Schandauer Str. 34
01309 Dresden
Tel. 0351 21859-14
Fax 0351 21859-66
ta-dresden@
de.tuv.com
www.tuv.com/
akademie-dresden